

Businessmanagement-Kongress 2010 „Verantwortung und Social Business im Management“

„Ethik und Gesellschaft – korrumpiert Macht?“



Dr. Erhard Busek

„Meiner Meinung nach hat jeder Manager, ob er will oder nicht, eine Beziehung zur Macht. Es fragt sich aber, wie er diese auslegt und wie er sie nutzt. Im Sinne eines ethischen Menschenbildes wäre es wichtig, Macht nicht als Willkür, sondern als Verantwortung zu verstehen: also Verantwortung nehmen und Verantwortung geben.“

Gerade als Politiker weiß ich, dass der Sprung vom Wort zur Tat oft ein schwieriger ist. Das mag auch damit zusammenhängen, dass Worte und Taten manchmal ein Eigenleben entwickeln, das mit der ursprünglichen Idee nur mehr wenig gemeinsam hat. Fassen wir den Mut, ein ethisches Menschenbild in einem – im besten Sinn des Wortes – ökonomischen Europa zu verwirklichen. Fassen wir den Mut jetzt, zu einem Zeitpunkt, da uns die Chance dazu gegeben ist. Und scheuen wir uns nicht davor, uns heute und jetzt zu öffnen.

„Die neuen Paradigmen des Entrepreneurship: Von der Lust, ein Entrepreneur zu sein“



Prof Dr. Günter Faltn

Es sind nicht bloß Idealisten, sondern gerade auch die erfolgreichen Gründer, die nicht Geld als vorrangigen Antrieb haben. Oder anders ausgedrückt: Ein Stück Idealismus ist offenbar eine vorzügliche Voraussetzung für eine erfolgreiche Gründung.

Es gibt zahlreiche Befragungen, die zeigen, dass gerade erfolgreiche Unternehmensgründungen Persönlichkeiten verlangen, die mehr sind als nur Gewinnmaximierer. Unsere Gesellschaft braucht unternehmerische Initiativen, die nicht nur immer neue Bedürfnisse aus uns herauskitzeln, sondern auf vorhandene Probleme mit ökonomischer, sozialer und künstlerischer Phantasie antworten.

„Tatort Arbeitsplatz“



Dr. Thomas Müller

In seinen Ausführungen geht der Vortragende, Dr. Thomas Müller auf die Entstehung, Auswirkung und mögliche Prävention von strafrechtlichen Fällen ein, welche von mangelhafter Kommunikation, Sachbeschädigung, über Datendiebstahl zu schwerer Erpressung oder Nötigung, aber auch Misshandlung und Körperverletzung führen kann.

Führungsverhalten, insbesondere das Erkennen von Warnsignalen bei anderen Mitarbeiter/innen/n ist als eine unabdingbare Voraussetzung anzusehen, dass in diesem Bereich präventiv gearbeitet werden kann.

„Gelebte Werte verändern Menschen – Erfolgsfaktoren des 21. Jahrhunderts“



DDr. Cay von Fournier

Wir leben in einer Zeit der großen Veränderungen. Konjunkturzyklen werden immer kürzer. Gute und schlechte Zeiten wechseln sich in einer labilen Weltwirtschaft immer schneller ab. Exzellenten Unternehmen gelingt es, in guten Zeiten durch eine gelebte Vision Menschen für Veränderungen und Innovationen zu gewinnen. Geld ist wichtig, aber Geld ist nicht alles.

Dieser Vortrag möchte eine Antwort geben auf die zentrale Frage: Wie gewinnen wir Menschen für eine nachhaltige Veränderung? Veränderung ist die einzige konstante Herausforderung eines jeden Unternehmens. Ethische Überlegungen, müssen daher an Einfluss auf alle Handlungsfelder gewinnen: auf die Führung, die Kommunikation, die Kundenbeziehungen.

„Da wächst die Freude - von der One-Man-Show zum Global Player“



Jhannes Gutmann

Die Idee, bäuerliche Biopezialitäten direkt vom Bio-Anbauer zu sammeln und unter dem Logo der lachenden Sonne national und international zu vermarkten, war der Ausgangspunkt einer Geschäftsidee, die Jhannes Gutmann zu einem überaus erfolgreichen Unternehmer gemacht hat.

Unter dem Motto „Leben und leben lassen“ und der Unterstützung der Kreislaufwirtschaft, ist SONNENTOR in Österreich mit über 50 Prozent Marktanteil im Biofachhandel zum Marktführer geworden. Weltweit exportiert der Bio-Pionier in über 45 Länder. In einem sehr lebendig gestalteten Vortrag zeigt Jhannes Gutmann, wie es möglich ist, in relativ kurzer Zeit, eine eigenständige Marke zu kreieren, innovative Produkte auf den Märkten zu platzieren, ein stark wachsendes Mitarbeiterteam permanent zu schulen und für neue Ideen zu begeistern sowie als Unternehmer soziales Engagement zu zeigen.

„Marktwirtschaft für Menschen“



DDDr. Clemens Sedmak

Der Weg der Wirtschaft ist der Mensch. Menschen sind die wichtigsten Ressourcen, wie es manchmal heißt: „Humankapital“ ist das entscheidende Fundament von wirtschaftlichem Erfolg. Was heißt „Wirtschaft für Menschen“ – „economics as if people mattered?“ Wie können Menschen gerne und gut arbeiten? Wie können sie wirtschaftlich erfolgreich sein?

Der Vortrag geht der Rolle des Menschlichen im Aufbau dessen nach, was man als „intangible Infrastruktur“ bezeichnet. Sie ist das Wichtigste im Wirtschaftsgeschehen.